



Pressemitteilung

Frankfurt, 14. Mai 2018

Landesärztekammer Hessen trauert um Prof. Dr. med. Horst Joachim Rheindorf

Am 07. Mai 2018 ist Prof. Dr. Horst Joachim Rheindorf, ehemaliger Hauptgeschäftsführer der Landesärztekammer Hessen, im Alter von 96 Jahren in Bad Homburg verstorben.

Er war ein Mann der ersten Stunde: 1956 wurde Rheindorf, geb. 1922 in Kassel, Geschäftsführer der als Körperschaft des Öffentlichen Rechts neu konstituierten Landesärztekammer Hessen (LÄKH) und leitete sie, später als Hauptgeschäftsführer, bis 1987. Auch die Entwicklung der ärztlichen Fortbildung in Hessen geht auf Rheindorfs Engagement zurück. Viele Fäden der hessischen Berufs- und Gesundheitspolitik liefen in seiner Hand zusammen. Seine hohe Kompetenz, seine präzisen Detailkenntnisse in Sachfragen und seine kämpferische Bereitschaft ärztliche Belange durchzusetzen, machten ihn für die Politik auf Landes- und Bundesebene zu einem beliebten, hoch geschätzten Gesprächs- und Verhandlungspartner.

Horst Joachim Rheindorf gründete die Carl-Oelemann-Schule für medizinische Fachberufe (COS) in Bad Nauheim und baute die Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung mit auf. Über viele Jahre leitete er die COS als Vorsitzender. Während seiner aktiven Tätigkeit in der Landesärztekammer Hessen gehörte er der Schriftleitung des Hessischen Ärzteblattes an. Im Jahre 1969 gründete er die Deutsche Akademie für Medizinische Fortbildung, die später den Zusatz „und Umweltmedizin“ erhielt.

Auf seine Initiative geht außerdem die Gründung der Hessischen Akademie für Betriebs-, Arbeits- und Sozialmedizin zurück, die später um „Thüringen“ erweitert wurde. Rheindorf war Gründungsmitglied der Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung e.V. und 25 Jahre lang deren stellvertretender Vorsitzender. Von 1992 – 2008 war der einstige Hauptgeschäftsführer der LÄKH Präsident des Bundesverbandes Deutscher Schriftstellerärzte e.V., anschließend wurde er einstimmig zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Für sein herausragendes Engagement wurde Prof. Dr. Rheindorf mit der Ernst von Bergmann Plakette, dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse, dem Ehrenbrief des Landes Hessen, der Bernhard-Christoph-Faust-Medaille, dem großen Bundesverdienstkreuz, der Ehrenplakette der Landesärztekammer Hessen in Gold, der Paracelsus-Medaille der Bundesärztekammer und dem Großen Verdienstkreuz mit Stern ausgezeichnet.

Die hessische Ärzteschaft trauert um einen vorbildlichen großen Arzt und Kollegen.

Stabsstelle Medien der Landesärztekammer Hessen

Katja Möhrle, M.A.,

Im Vogelsgesang 3 • 60488 Frankfurt a.M.

Fon: 069 97672-188 • Fax: 069 97672-224

E-Mail: katja.moehrle@laekh.de • Internet: www.laekh.de